

Prof. Dr.-Ing. Harald Kurzak

apl. Professor an der Technischen Universität München
Ingenieur für Verkehrsplanung

Gabelsbergerstr. 53 80333 München Tel. (089) 284000 Fax (089) 288497
E-Mail: Prof.Kurzak@t-online.de

20. Februar 2019

Umfahrung Weißenfeld / Parsdorf

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in den Ortsdurchfahrten

Die seitens der Planer vorgesehenen Beruhigungsmaßnahmen zur Verdrängung des Durchgangsverkehrs aus den Ortsdurchfahrten von Weißenfeld, Parsdorf und Herolding sind Folgende:

Ortsteil Weißenfeld (Lageplan 1)

- alle Ortsstraßen werden auf Tempo 30 beschränkt
- grundsätzlich keine Vorfahrtsstraßen bei den Einmündungen an den Hauptverkehrsstraßen (rechts vor links)
- auf beiden Straßenseiten abwechselndes Parken erlauben
- Senkrechtstellplätze werden im Bereich der ehemaligen Bushaltestelle angeordnet, verbleibt Durchfahrtsbreite von max. 4 m (Wartepflicht für eine Spur)
- Rückbau der Bushaltestellebucht an der Parsdorfer Straße, so dass der Bus auf der Fahrbahn hält
- Straßenrückbau an dem Knoten Feldkirchener Straße / Parsdorfer Straße zum verkehrsberuhigten Bereich (mit v-max = 5km/h, alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt)
- das Programm der bestehende Bedarfsdruckknopfampel an der Feldkirchner Straße wird dahingehend geändert, dass auch ohne Anforderung die Ampel alle 2-3 Minuten auf „rot“ schaltet, um hier eine zügige Durchfahrt durch den Ortsteil zu verhindern und um die Einfahrenden von Feldkirchen kommend auf den anschließenden verkehrsberuhigten Bereich hinzuweisen
- Rückbau der Wolfesinger Straße als Feld- und Waldweg mit F+R Weg in den Ortsteil Weißenfeld

Ortsteil Parsdorf (Lageplan 2)

- alle Ortsstraßen werden auf Tempo 30 beschränkt
- grundsätzlich keine Vorfahrtsstraßen bei den Einmündungen an den Hauptverkehrsstraßen (rechts vor links)
- auf beiden Straßenseiten abwechselndes Parken erlauben, hierzu Einengungen der Fahrbahn (siehe Plan 2)
- Senkrechtstellplätze werden im Bereich der ehemaligen Bushaltestelle angeordnet, Durchfahrtsbreite von max. 4 m (Wartepflicht eine Spur)
- Rückbau der Bushaltestellebuchten am Dorfplatz, so dass der Bus auf der Fahrbahn hält
- Straßenrückbau der Straßenabschnitte Dorfplatz sowie Anbindung an das Gewerbegebiet (siehe Plan 2) zum verkehrsberuhigten Bereich (mit v-max = 5km/h, alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt)
- das Programm der bestehende Bedarfsdruckknopfampel an der Gruber Straße wird dahingehend geändert, dass auch ohne Anforderung die Ampel alle 2-3 Minuten auf „rot“ schaltet, um hier eine zügige Durchfahrt durch den Ortsteil zu verhindern und um die Einfahrenden vom GE Parsdorf kommend auf den anschließenden verkehrsberuhigten Bereich hinzuweisen
- Rückbau des Einmündungsbereiches Neufarner Straße / Gruber Straße mit Verschwenkung der Fahrbahn

Ortsteil Hergolding (Lageplan 3)

- die Ortsstraßen werden auf Tempo 30 beschränkt
- grundsätzlich keine Vorfahrtsstraßen bei den Einmündungen (rechts vor links)
- auf beiden Straßenseiten abwechselndes Parken erlauben, hierzu Einengungen der Fahrbahn (wie bei Parsdorf)
- Bushaltestelle auf der Fahrbahn
- Straßenrückbau des Einmündungsbereiches Parsdorfer Straße / Feldkirchener Straße / Waldstraße zum verkehrsberuhigten Bereich (mit v-max = 5km/h, alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt)
- Rückbau der Parsdorfer Straße im südlichen Teilabschnitt als Feld- und Waldweg mit F+R Weg in den Ortsteil Hergolding sowie Rückbau der Kreuzungsanlage an

der EBE 4, Wolfesinger Straße mit Einfahrtsverbot Z. 250 mit Zusatz „landwirtschaftlicher Verkehr frei“

Grundsätzlich ist festzustellen, daß die in dieser Form o.g. verkehrsberuhigenden Maßnahmen in den Ortsteilen Weißenfeld, Parsdorf und Hergolding ausreichend sind, um im Gutachten vom 29. März 2018 (Plan 3 und 4, 4a) dargestellten Verkehrsminderungen im Ortsteil Weißenfeld um -74 % von 15.400 Kfz/Tag auf 4.000 Kfz/Tag, im Ortsteil Parsdorf um -66 % von 11.000 Kfz/Tag auf 3.700 Kfz/Tag und im Ortsteil Hergolding um -65 % von 4.600 Kfz/Tag auf 1.600 Kfz/Tag zu erreichen.

München, 20. Februar 2019

(Prof. Dr.-Ing.  Kurzak)